



Presseinformation

Nr. 15/2011 Kiel, 18. Februar 2011

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Bauhafen

Wer sich nicht bewirbt, hat schon verloren

In der aktuellen Diskussion um die Nichtverfolgung des Bauhafensprojekts erklärt die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke :

„Sicher ist das Projekt eines Bauhafens auf dem Gelände des MFG5-Areals eine Rechnung mit mehreren Unbekannten. Der Abzug von MFG5 scheint noch immer ungewiss und wird von uns auch nicht gewünscht. Auf der anderen Seite ist der Bau einer festen Fehmarn-Belt-Querung noch nicht endgültig beschlossen. Trotzdem halten wir es für vollkommen verfehlt, von vornherein gar keinen Versuch zu unternehmen, eine Interessensbekundung für die Errichtung eines Bauhafens gegenüber der Femern A/S abzugeben. Die Vorlage 1086/2010 aus dem Wirtschaftsausschuss und die von der Kooperation vorgetragene Argumente ergeben keinesfalls den überzeugenden Schluss, auf eine Bewerbung zu verzichten. Weshalb Kiel 1.000 mögliche Arbeitsplätze entbehren kann, obwohl das erklärte Wunschprojekt einer Windanlagenproduktion noch nicht feststeht, bleibt offen. Wer es auf der einen Seite mit vielen an den Haaren herbeigezogenen Unwägbarkeiten und Risiken ablehnt, überhaupt seinen Hut in den Ring zu werfen, der bleibt auch jede Antwort darauf schuldig, warum andere Großprojekte mit weitaus größeren Imponderabilien - wie die StadtRegionalBahn - von der Kooperation weiter verfolgt werden.“

V. i. S. d. P.

Simone Rickert
Fraktionsmitarbeiterin